

Inhalt

Vorwort.....	2
Unser Atem	13
Wir atmen Strom	16
Grundlegendes Wissen über Körperfunktionen	17
... Ausflug zu unserem Stoffwechsel.....	28
Darmaufbau.....	32
Darmreinigung	32
Aufbau der Darmschleimhaut.....	37
Ganzheitliche Pilzbehandlung	40
Binden der Gifte und Schlacken.....	48
Entgiften.....	52
Eine interessante Entdeckung!.....	59
Und am Ende hat es doch wieder mit Energie zu tun und die Erklärung dafür, warum Sport, Barfußlaufen und Schwefel so gesund für uns sind	63
Dein Zellmembranpotential.....	66
Wie bringt man die Zellmembran auf Vordermann?	74
Was ist unser Lichtkörper?	75
Was ist ein Lichtkörperabgleich?	78
Der Elektronenfluss im Körper.....	78
Was hat Nikola Tesla mit seiner Teslaspule genau erschaffen?.....	85
Was ist das wahre Geheimnis, warum gestillte Kinder gesünder sind?	87
Wie ist die körperliche Heilwirkung einer Lakovsky-Spule zu erklären?	88

Polung und Magnetismus im Körper.....	90
Der Schmerz	91
Wann sammeln sich positive Ionen und fließen nicht richtig?	92
Und jetzt bekommt der Begriff „den Schmerz wegpusten“ eine ganz neue Bedeutung?	94
Photonen	95
Dunkle Energie	98
Strukturhohlkörpereffekt.....	102
Warum ist es wichtig, dass diese säurehaltige Struktur diese krankhaften Frequenzen zum Ausdruck bringt?.....	105
Wie entsteht Wut aus energetischer Sicht?.....	106
Und welche Funktion hat Säure dann?.....	115
Was passiert, wenn man die Wut/Säure unterdrückt und verdrängt?	123
Was bewirkt also die Säure, die bei Wut entsteht letztendlich und warum sehe ich sie als Lösungsmittel für die angestaute und unterdrückte Wut?	124
Warum können auch Mineralien Säuren lösen?	125
Was sind unsere festgehaltenen Gefühle?.....	129
Um Strukturhohlkörper bilden sich Barrieren.....	130
Warum werden wir durch seelische Traumata krank?	131
Was sind Glaubenssätze wirklich?.....	133
Was ist mit Glaubenssätzen, die nicht meine sind?.....	134
Sonnenlicht ist unsere Nahrung	137
... essen wir auch Erdenergie.....	140
Multidimensional.....	141

Was sind Elektronen?.....	142
Mineralien und Elektronen.....	143
Elektronen transportieren die Liebe, das Bewusstsein des Urlichts .	144
Wir können Elektronen selbst erzeugen.....	148
Was hat die 5. Herzkammer damit zu tun?.....	150
Was ist Wasser?.....	152
Das Vergessen	157
Und Wasser ist noch mehr.....	159
EZ-Wasser (Exclusion Zonen Wasser)	159
Warum werden wir im Winter eher krank?.....	171
Magnetisch und elektrisch.....	173
Warum sind Mineralien lebensnotwendig?.....	175
Tränen.....	177
Wie kann ein Chakra einen Defekt erleiden oder nicht funktionsfähig werden?.....	179
Kleidung der heutigen Zeit.....	181
Deshalb ist Erdung/Grownding so wichtig	183
Der Schlüssel zur Heilung jeder Krankheit.....	185
Bewusstsein.....	186
Epilog	189
Was ist der Sinn des Lebens?.....	190
Substanzen, welche uns helfen den Stromfluss im Körper zu optimieren.....	192
Bernsteinsäure	197
Das kostenfreie Mittel – Deine Intention.....	201
Infrafröhtlicht.....	202

Was ist wirklich wichtig?	204
Warum heilte mich das Trinken von Schungit-Wasser?	204
Warum werden in diesem Buch, in welchem es um Körperenergie geht, keine Mitochondrien erwähnt?	206
Schlusswort	207
Hat Dir das Buch neue Ansichten gebracht?	209
Haftungsausschluss	210
Impressum	211

Diese Geschichte hat nicht den Anspruch wissenschaftlich fundierte Fakten zu liefern. Es handelt sich hierbei um einen Roman über Körperwahrnehmungen außerhalb von derzeit wissenschaftlichen Lehrmeinungen. Jegliche Haftung, auch aufgrund Nachahmung, wird hiermit ausgeschlossen.

Und die Liebe wird lebendig durch Bewusstsein.

Im Jahr 1947 stellte Harold Saxton Burr zusammen mit Louis Langman fest, dass sich im Energiefeld eines Menschen die elektromagnetische Signatur von Krebs entwickelt, bevor Krebs in den Zellen überhaupt nachweisbar ist.

Das bedeutet für Dich, dass sich in Deinem Energiefeld, schon lange bevor sich ein Symptom körperlich zeigt, etwas verändert hat. Was wäre also, wenn der Ursprung einer Krankheit oder eine Veränderung Deines Körpers in Deinem Energiefeld zu suchen ist, weil es genau dort entsteht und nicht im Körper?

Der Ursprung einer Krankheit liegt im Energiefeld des Körpers

Anders ist es bei Krankheiten aufgrund von Umweltgiften, auf die ich aber ebenso in diesem Buch eingehen werden. Diese Umweltgifte haben unterdessen auch eine Wirkung auf Dein Energiefeld.

Dein Körper zeigt bei Symptomen nur die Folge von etwas, was in Deinem Energiefeld schon lange vorher passiert ist.

Ist Dein Energiefeld also der Schlüssel, damit Krankheit vielleicht gar nicht erst entstehen kann?

Was ist dieses Energiefeld und wie funktioniert unser Körper eigentlich aus geistig-energetischer Sicht?

Wie wirkt Omega3-Öl im energetischen Bereich und wie ist seine Wirkung aus energetischer Sicht zu erklären?

Warum kann man mit Mineralsalzen Säure ausgleichen?

Warum solltest Du darauf achten, wie Du Deinen Körper kleidest?

Warum sind Tränen salzig?

Wie können Traumatas dafür sorgen, dass unser Körper zu wenig Energie bekommt?

Und wieso können uns schlechte Glaubenssätze Energie nehmen?

Was ist ein Strukturhohlkörpereffekt?

Und was ist mein Lichtkörper und wie kann ich mich mit ihm verbinden?

Und wie können wir Liebe selbst erzeugen?

Dieses Buch ist wahrlich ein Eintrittstor in eine Welt, die bislang kaum erforscht ist.

Ich werde Dich jetzt entführen in eine Welt, die sich in Dir befindet. In Deinem Körper. Du wirst dabei feststellen, dass Du wirklich ein einzigartiges vollkommenes Wunderwerk bist.

Die Reise in diese neue Welt beginnt jetzt. Sei also offen für das Wundervolle in Dir. Es geht los.

Wenn Du es ganz genau nimmst, besteht diese Erde aus einem Plasma, welches sich immer mehr verdichtet und zu Materie wird. Dieses Plasma ist durchzogen von Elektronen und Ionen, die elektrische Energie leiten. Unser Planet Erde ist selbst von einem Energiefeld durchzogen und umgeben. Dieses Energiefeld hat eine gewisse Polung, wie wir von Süd- und Nordpol wissen. Aber haben wir das auch? Eine Polung?

Wir sind von unserem Wesen her auf sogenannte elektrische Energie angewiesen. Oder noch kürzer ausgedrückt, wir sind ebenso wie diese Erde elektrische Wesen. Wir beziehen unsere Energie unter anderem aus dem Sonnenlicht, dem Äther, der Atemluft und der Erde. Wie das alles funktioniert und was Du tun kannst, um immer genügend Energie zu haben und aufgeladen zu sein, erklärt Dir dieses Buch.

Wie wir Energie aus dem Äther aufnehmen können, wie wichtig Sonnenlicht für uns ist, wie Erdung funktioniert und wie diese Energie in unserem Körper verwendet und gespeichert wird.

Aber nicht nur dieser wertvolle elektrische Aspekt wird beleuchtet, sondern auch, wie Glaubenssätze und Traumata diese elektrische Leitfähigkeit unseres Körpers beeinflussen können und wie uns ein unbewusstes Gefühl krank macht. Auch die heutzutage eingesetzten Umweltgifte, finden in diesem Buch ihren Platz und führen zum ganzheitlichen Ansatz dieses Buches. In dieser Einzigartigkeit spannt

es den Bogen zwischen Körper und Geist und unserer Verbundenheit mit der Erde und dem Kosmos.

Um Dich nicht zu überfordern, fangen wir langsam an und ich nehme Dich erstmal mit auf eine Reise in Deinen vertrauten Körper, um danach immer mehr in die energetischen Zusammenhänge eintauchen zu können.

Wir beginnen damit was Dein Körper täglich macht. Es geschieht oft völlig unbewusst, aber er atmet und atmet und atmet.

Unser Atem

Um es erstmal einfach zu machen, betrachten wir unseren Körper zunächst nur aus rein körperlicher Sicht. Dabei ist unsere Atmung zunächst eine Entgiftungsmöglichkeit für den Körper. Deine Lunge löst aus dem Blutstrom Kohlendioxid CO_2 heraus, was im Blutstrom eine Senkung des pH-Wertes bewirkt. Das hat zur Folge, dass das Blut basischer wird. Deshalb ist das Blut nach der Lungenpassage auch am basischsten im Körper.

Aber wozu brauchen wir eigentlich basisches Blut?

Basisches Blut ist in der Lage Säuren aufzulösen.

Damit wir verstehen warum das gut ist, müssen wir uns erst mal ansehen, für was wir diese „Säureauflösefunktion“ überhaupt benötigen.

Dein Körper arbeitet ununterbrochen an Deiner Gesunderhaltung. Dazu ist es notwendig, Deine Zellen mit Energie zu versorgen und diese hin und wieder zu erneuern. Wie beim Auto der Kundendienst fällig ist, so werden im Körper regelmäßig die Verschleißteile ausgewechselt. Im Körper ist es allerdings so, dass beispielsweise beim Reparieren und Erneuern von Zellen saure Stoffwechselreste entstehen. Diese sauren Stoffwechselreste werden ins Blut abgegeben und das Blut sollte in der Lage sein, diese Säuren aufzulösen. Diese Funktion gibt es aber nur, wenn genügend Basen vorhanden sind. Base und Säure gleichen sich wieder aus. Deshalb ist es wichtig, dass unser Blut auch viele basische Bestandteile hat, um eventuelle Säuren auszugleichen. Der basische Anteil im Blut ist Natriumbikarbonat und der saure Anteil Kohlensäure. Diese zwei Bestandteile sollten immer ausgeglichen sein. Wenn wir uns körperlich stark verausgaben, steigt der Kohlensäureanteil im Blut. Das Blut wird also sauer. Was können wir beobachten, wenn wir trainieren bzw. was macht unser Körper automatisch? Richtig, wir erhöhen unsere Atmung. Diese wird tiefer und schneller. Durch die Atmung hat der Körper wieder die Möglichkeit mehr CO^2 auszuscheiden, sodass das Blut wieder mehr basische Anteile bekommt und wieder ausgeglichen ist. Körperliches Training ist deshalb jetzt nichts Schlechtes, im Gegenteil, Training hat ja noch sehr viele andere angenehme Nebenwirkungen im Körper, die

sich sehr positiv auf das Körpersystem auswirken. Auf diese möchte ich jetzt nicht näher eingehen, weil es mir um das Verständnis für die Funktion der Atmung geht.

Was jedoch keinen weiteren positiven Effekt auf den Körper ausübt, aber auch zu einer Übersäuerung des Blutes führt, ist Stress. Stress erzeugt Säure. Bei Anspannung erzeugt unser Körper mehr Stoffwechselreste, nachdem er mehr arbeiten muss und mehr Nährstoffe verbrennt. Diese Stoffwechselreste erzeugen Säure. Deshalb führt ein gestresstes Leben zu einer Übersäuerung des Körpers mit allen Auswirkungen zunächst auf das Blut und dann auf den gesamten Organismus. Bluthochdruck, Cholesterin usw., die Auflistung dieser Folgen würde ganze Bücher füllen. Stress wird im Übrigen nicht nur durch körperliche Überanstrengung erzeugt, auch mentaler Stress, Stress durch elektromagnetische Strahlung wie WLAN, LTE, digitales Fernsehen, Elektrosmog etc., welcher man heute kaum noch entgehen kann, erzeugt im Körper Stress. Ich will Dich jetzt aber damit nicht langweilen. Eigentlich wissen wir es doch schon alle.

Der nächste Aspekt wird Dich vielleicht überraschen, denn unsere Atmung ist auch ein elektromagnetischer Vorgang. Wenn wir atmen findet bekanntlich ein Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid statt.

Aber was passiert hier aus elektromagnetischer Sicht?

Gibt es Elektrizität in der Luft?

Wir atmen Strom

In Wirklichkeit atmen wir nämlich um elektrische Ladung einzuatmen und verbrauchte Ladung wieder auszuatmen. Die Ladung, befindet sich dabei auf dem Sauerstoff, genauer noch auf den Elektronen des Sauerstoffes, die Deinem Körper beim Atmen zugeführt werden. Wenn die Ladung verbraucht ist, sinkt der Sauerstoffanteil, weil die ausgeatmete Luft sozusagen ihre Ladung verloren hat. Deshalb atmen wir mehr Kohlendioxid und weniger Sauerstoff aus.

Nochmal zum Verständnis. Auf dem Sauerstoff befinden sich Elektronen, welche eine elektrische Ladung haben. Diese elektrische Ladung wird uns mit der Atmung des Sauerstoffes automatisch zugeführt.

Die Ladung, die mit der Atemluft in den Körper kommt, wird von Melanin in jeder Zelle unseres Körpers aufgenommen und verwendet, um das Gewebe aufzubauen.

Wir atmen also nicht einfach Sauerstoff und Kohlendioxid. Unsere Atmung ist ein Aufnehmen und Abgeben von elektrischer Ladung. Wir nehmen den mit Elektronen aufgeladenen Sauerstoff ein und um danach die verbrauchte Ladung (mehr Kohlendioxid und weniger Sauerstoff in der Atemluft) aus dem Körper zu transportieren, um dann wieder neue Ladung (mehr Sauerstoff mit Ladungsträger und Ladung) aufzunehmen usw. usw.

Atmen ist damit letztendlich ein Vorgang unserer Körperelektrik.

Aus spiritueller Sicht ist es so, dass wir Licht einatmen. Ich werde Dir in diesem Buch noch erklären, dass die Elektronen Licht transportieren und was an diesem Licht besonders ist. Aber wir beginnen langsam.

Nachdem im Spirituellen manchmal Körperfunktionen etwas vernachlässigt werden und ich nicht weiß, inwieweit Du Dich damit beschäftigt hast, eine kleine Einführung in Deinen Körper, die wichtig ist, um später die ganzen geistig-energetischen Zusammenhänge besser verstehen zu können. Wenn Du darin schon Profi bist, überspring das Kapitel doch einfach.

Grundlegendes Wissen über Körperfunktionen

Was passiert, wenn Dein gigantisch tolles Werk namens Körper aus den Fugen gerät? Altersverschleiß ist oft so ein Wort, was in die Runde geschmissen wird. Das gehört halt dazu, wenn man alt wird. Ist das wirklich so? Angeblich sterben unsere Zellen mit der Zeit einfach ab. Ich nehme dafür immer gerne als Beispiel Alexis Carrel, welcher 1912 den Medizin-Nobelpreis erhielt. Genauer gesagt, ein Experiment dieser interessanten Persönlichkeit. Zusammen mit Albert Ebeling hat er 1908 die These aufgestellt, dass Zellen sich unbegrenzt teilen könnten und unsterblich seien. Dafür hat er Bindegewebszellen aus einem Hühner-Herzen 34 Jahre lang kultiviert. Die Zellen sollen sogar

Carrel selbst um 2 Jahre überlebt haben, nachdem Ebeling das Experiment dann 2 Jahre allein weiter fortgesetzt hat. (Für alle, die sich damit schon beschäftigt haben, ja ich weiß, dieses Experiment wurde später angeblich von einem Herrn Hayfink widerlegt.) Allerdings finde ich es trotzdem interessant sich das Experiment von Carrel genauer anzusehen. Wenn eine Zelle in einer Kultur regelmäßig und unter besten Bedingungen gepflegt wird, scheint sie doch unendlich leben zu können. Wie sehen diese besten Bedingungen denn aus? Vergleichen wir es mit einer Maschine. Eine Zelle ist also eine Art Maschine, die aus besten Materialien gebaut wurde. Wenn diese Maschine gepflegt wird und regelmäßig geschmiert und poliert wird, wird sich dann nicht vielleicht auch ihre Lebensdauer zumindest verlängern lassen können? Was meinst Du? Oder wird es zumindest besser laufen, als wenn man die Maschine nicht pflegt? Könnte sich dann etwas an ihren Gelenken festsetzen, dass sie schwerfälliger wird oder sie sich weniger bewegen könnte oder weniger funktioniert? Doch zumindest viel weniger, als wenn man sie einfach verdrecken und verkommen lassen würde. Oder? So auch bei unseren Zellen.

Und wie sieht so eine Zellpflege nun aus?

Es gibt drei wichtige Dinge bei einer guten Zellpflege, die man wissen sollte:

1. Die Zellen müssen gut versorgt werden

und

2. Die Zellen müssen gut ihre Abfallstoffe wieder loswerden können

und

3. Die Zellumgebung muss in einem guten Milieu sein, damit 1 und 2 funktionieren.

Wir greifen den heutzutage wichtigsten Punkt auf und fangen zunächst mit Punkt 2. der Abfallentsorgung der Zellen an, bevor wir die anderen Themen beleuchten.

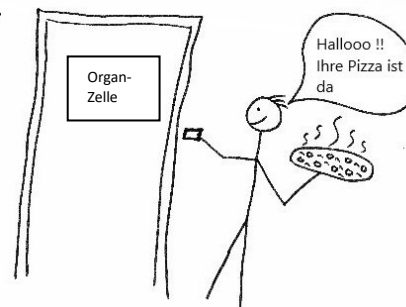
Wusstest Du, dass unsere Lymphe der einzige Entsorger unserer Zellen ist?

Unsere Organzelle benötigt Baustoffe, um zu funktionieren und eine Müllabfuhr, um sich von nicht mehr benötigten Stoffen zu befreien. Um es bildhaft zu erklären, wenn Du nichts mehr oder zu wenig zu essen bekommst, kannst Du auch nicht volle Leistung bringen und

aufzumachen, wenn z. B. der Pizzabote klingelt und Dir etwas zu Essen bringen möchte. Bei unseren Körperzellen ist das ganz genauso. Unsere Zelle

**Tut mir leid,
ich bekomme die Tür
nicht auf, hier liegt alles
schon voll mit Müllsäcke**

wenn Dein Gang zur Haustür voll mit stinkenden Bergen von Müllsäcken liegt, tust Du Dir auch schwer die Tür



funktioniert dann nicht mehr mit voller Kraft, wenn sie entweder zu wenig Nährstoffe und Sauerstoff (elektrische Ladung auf den Elektronen) erhält oder andererseits, wenn sie nicht in der Lage ist, Abfallstoffe abzutransportieren und damit sozusagen verstopft oder vergiftet wird.

Unser Körper besteht aus ca. 80 Milliarden Zellen und verfügt über eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Versorgung seiner Zellen sicherzustellen. Krankheiten wie Husten, Schnupfen, Hautunreinheiten, Durchfall etc. sind kleinere Versuche vom Körper Abfallstoffe hinauszubefördern. Schnupfensekret, Eiterpickel, Schwitzen, Regelblutung etc. alles Möglichkeiten für den Körper ein wenig Giftstoffe nach außen zu transportieren. Das wussten bereits schon die alten Indianer mit ihren Schwitzhütten, was Ihnen genau aus diesem Grund rege Gesundheit bescherte. Dieser Selbstreinigungsmechanismus funktioniert im weiteren Verlauf allerdings irgendwann nicht mehr einwandfrei, wenn über Jahre hinweg belastende Substanzen eingelagert wurden und der Körper über die üblichen Wege keine Möglichkeit mehr hat, sich von den vielen angesammelten Abfallstoffen zu trennen. Das Körpersystem ist überlastet und bricht zusammen. Krankheiten können viel leichter entstehen, nachdem die Zellfunktionen und damit auch die Abwehr sehr heruntergefahren ist, weil die Zellen einfach unterversorgt und/oder sozusagen vermüllt sind.

Ich nehme hier auch gerne den Klassiker aus der Schulmedizin, um die Vorgehensweise nochmal zu verdeutlichen. Und nur am Rande, ich bin kein Gegner der Schulmedizin, im Gegenteil, es ist gut, dass es sie gibt und dass vor allem unsere Chirurgen so tolle Arbeit leisten. An manchen Stellen könnte man das System allerdings gut optimieren, wie folgendes Beispiel zeigt:

Wenn ein Patient Durchfall hat, gibt man ein Mittel, welches dieses Symptom stoppt. So, und jetzt geht's schon los. Meinst Du nicht, der Körper hatte einen guten Grund Durchfall auszulösen? Meinst Du wirklich er macht das umsonst? Vielleicht hattest Du ihm eine Portion Gift oder Schadstoffe in den Darm gebracht, welche er schnell nach draußen befördern wollte? Was würdest denn Du tun, wenn man Dir ein Schälchen mit Gift

in die Hand drückt? Genau, schnell weg damit. Genauso macht es auch Dein Körper. Stell Dir Deinen Körper vor, wie ein Haus und jetzt machen wir sinnbildlich die Tür zu, dass Du das Schälchen mit Gift nicht mehr raustragen kannst, was seither über Deinen

Kurze Erklärung zum Thema Gift:

Paracelsus sagte dazu, dass allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist. Wann erkennt Dein Körper etwas als Gift. Wenn zuviel davon in den Körper gelangt, was er nicht verarbeiten kann. Dies ist leider auch oft schon bei Kleinigkeiten der Fall, wenn der Darm löcherig ist (Leaky gut) und von bestimmten Substanzen zuviel in den Körper gelangt. Deshalb kann es bei Menschen mit defekter Darmschleimhaut sehr schnell zu der Einstufung des Körpers kommen, dass es sich um Gift handelt. Weil einfach zuviel in den Körper gelangt, obwohl es sich für andere Menschen einfach und leicht verdauen lässt.

Darm (in unserem Fall die Tür des Hauses) problemlos möglich war. Und was jetzt?

Was machst Du jetzt mit Deiner Portion Gift. Genau. Du rennst zum Fenster und willst es rausschmeißen.



Das ist in unserem Fall unsere Haut. Jetzt versucht der Körper über Schweiß das Zeug loszuwerden. Vielleicht hat er dafür auch ein bisschen Fieber ausgelöst, damit Du auch

ordentlich Schweiß produzierst. Du bringst es natürlich nicht mehr mit dem Durchfall in Verbindung, denn der ist ja längst weg. Du wunderst Dich nur, dass Du plötzlich Fieber bekommst. Aber da gibt's ja auch was. Wir nehmen einfach ein fieberunterdrückendes Mittel. Das gibt es genauso wie Durchfalltabletten freiverkäuflich überall zu erhalten. Also Problem gelöst. Fall erledigt. Sinnbildlich sind in unserem Körperhaus-Beispiel also die Fenster und Türen zu. Du drehst durch in Deinem Haus und denkst Dir, das kann doch nicht wahr sein. Du schlägst Löcher in die Wände und versuchst das Gift durch die Löcher durchzuwerfen. In Deinem Körperhaus ist die Haut Deine Wände. Aber auch hier Fehlanzeige. Der Haus-Chef hat die Löcher bereits entdeckt. Er bekommt nämlich jetzt Hautausschlag. Von außen wird bereits an Deinem Körperhaus versucht mit einer Cortisonsalbe die Löcher

wieder zu stopfen. Du hast aber immer noch die Portion Gift in der Hand und überlegst natürlich als schlauer Körper eine neue Strategie. Da fällt Dir der Kamin ein. Das ist doch eine Idee, den kann man auch nicht so leicht zusperren. Der Kamin ist in dem Fall Deine Lunge. Also nichts wie rein mit dem Gift und wir versuchen das Zeug dann halt so loszuwerden. Und der Besitzer von unserem Körperhaus wundert sich jetzt, warum er plötzlich chronischen Husten bekommt. Dass das damit zusammenhängt, dass er damals den Durchfall unterdrückt hat, das Fieber unterdrückt hat, den Hautausschlag unterdrückt hat und es damit so weit gekommen ist, versteht er allerdings nicht.

Verstehst Du, was ich Dir damit sagen möchte?

Nicht immer ist die Ursache einer Krankheit auch in dem jeweiligen System zu suchen, wo es sich zeigt.

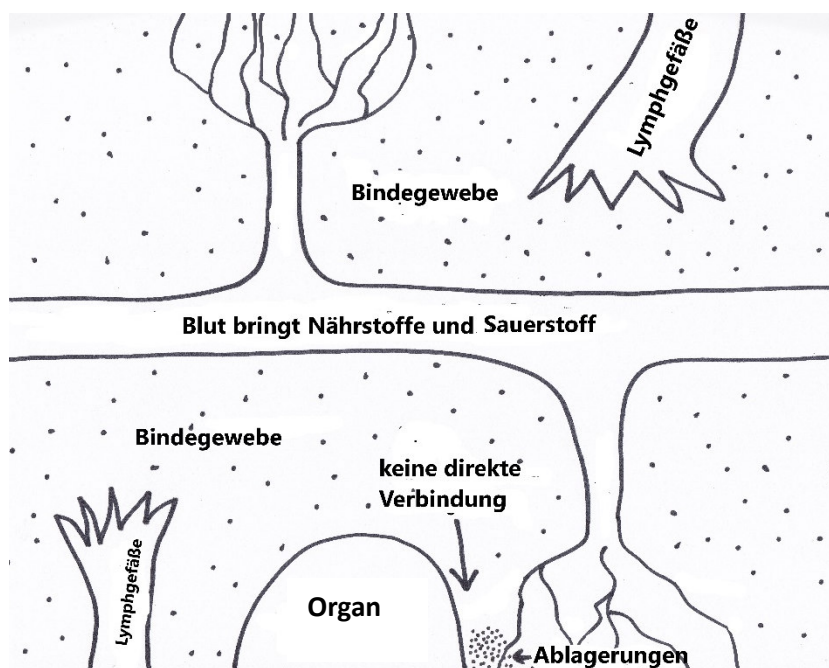
Leidest Du zum Beispiel zufällig auch an Hautausschlag oder hast daran gelitten, dann solltest Du vielleicht auch Deine Nieren mal genauer ansehen. Warum? Die Haut wird auch als dritte Niere bezeichnet und muss manchmal erst in der Entgiftung ran, wenn das Ausleitungsorgan Niere überlastet ist.

Die erste Station, über die unser Körper Abfallstoffe loswerden kann, ist allerdings meistens der Darm. Deshalb ist der Darm das A und O bei der Gesunderhaltung unseres Körpers. Nachdem die Überlastung der restlichen Ausleitungsorgane oftmals im Darm zu suchen ist und ich dieses Buch nicht mit überflüssigem oder vielleicht sogar

langweiligem Inhalt sprengen möchte, habe ich dem Darmaufbau ein Extrakapitel in diesem Buch gewidmet. Wenn Du darin schon ein Profi bist, kannst Du das Kapitel einfach überspringen. Mir ist nur extrem wichtig, dass Du verstehst, warum Du Deinen Darm als allererstes sanieren sollst. Ich hoffe das obige Beispiel, hat es Dir anschaulich erklärt und Du weißt jetzt warum.

Warum funktioniert Dein hochintelligentes Körpersystem bei Ablagerungen in den Lymphen nicht mehr richtig?

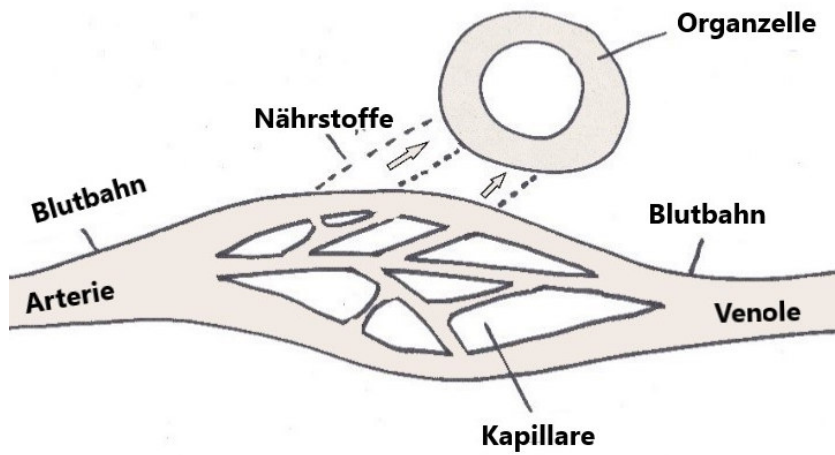
Nachfolgende Grafik soll Dir helfen, es besser zu verstehen:



Wir haben eine Blutbahn und unser Blut wird auf diesem Weg durch den Körper befördert. Im Blut schwimmen sämtliche Nährstoffe und

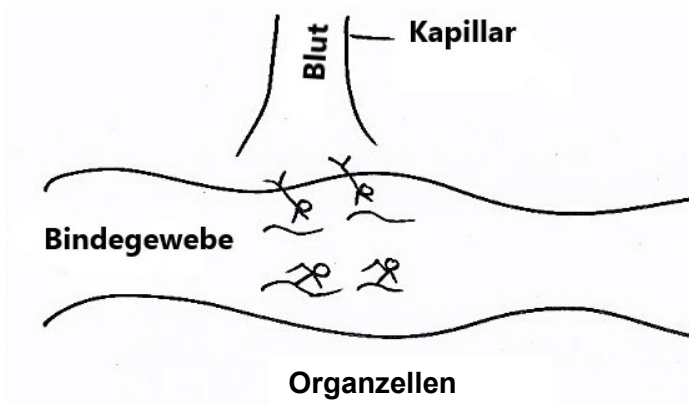
der Sauerstoff für unsere Zellen, welche diese benötigen, um am Leben erhalten werden zu können. Das Besondere ist, was man wissen sollte, dass die Blutbahn kleine Abzweigungen zu den Zellen hin bildet. Diese Abzweigungen sind wie im Bild erkenntlich eingebettet im sogenannten Bindegewebe. Bindegewebe ist der gesamte gepunktete Bereich im Bild. Das Bindegewebe zieht sich ebenfalls durch unseren Körper und in diesem Bindegewebe sind auch unsere Orgazellen eingebettet, die versorgt werden müssen.

Und jetzt kommt eine sehr interessante Tatsache hinzu, welche wir uns für später merken dürfen, um die Krankheitsursache durch Ablagerungen im Bindegewebe zu verstehen. **Die Zellen sind mit der Blutbahn nicht direkt verbunden.** Es gibt keine Ader welche direkt in Deine Orgazelle mündet. Es besteht eine Lücke zwischen den Blutäderchen und der Orgazelle. Die Versorgung mit Nährstoffen und Sauerstoff aus dem Blut erfolgt also nicht auf direktem Wege. Diese werden über die kleinen Äderchen an das Bindegewebe abgegeben **diffundieren durch das Bindegewebe hindurch** zur Orgazelle hin.



Bildlich kann man sich das so vorstellen:

Wir haben einen Fluss, der nennt sich hier Bindegewebe. Auf der einen Seite ist das Blut und auf der anderen Seite unsere Organzellen. Die Nährstoffe aus dem Blut müssen ins Wasser springen, einmal durch den Fluss schwimmen und kommen dann am anderen Ufer, unserer Organzelle wieder an. Dort angekommen können die Nährstoffe dann die Organzelle versorgen, vorausgesetzt Deine Zellmembran lässt sie durch.



Das Gleiche gilt für die Abfallstoffe, die die Zelle erzeugt, auch diese werden ins Bindegewebe abgegeben und nicht mit einer direkten Leitung abgeführt, sondern werden durch die Lymphbahnen, die ebenfalls im Bindegewebe eingebettet sind, abtransportiert.

Weiterhin muss man wissen, dass sich auf Ablagerungen oftmals ein Pilz bilden kann.

Aber warum bildet sich auf abgelagerten Stoffen eigentlich ein Pilz?

Dazu musst Du wissen, dass wir davon ausgehen können, dass unser hochintelligenter Körper immer versucht, seine Körperfunktionen aufrecht zu erhalten. Er ist ein wahres Wunderwerk der Schöpfung und würde ein Pilzwachstum nicht einfach ohne Grund zulassen.

Merke Dir also, Dein Körper würde ein Pilzwachstum also nur zulassen, wenn er sich davon eine Aufrechterhaltung des Körpersystems erhofft.

Pilze sind nämlich Abfallverwerter und ernähren sich von eingelagerten Schwermetallen, Giftstoffen und unverträglichen Stoffen, die z. B. im Bindegewebe herumschwimmen und eine Gefahr für unsere Orgazellen darstellen könnten. Deshalb legt der Pilz sich mit seinen Pilzarmen auf die Orgazelle und umflechtet sie und versucht sämtliche schädlichen Substanzen in deren Umfeld zu verstoffwechseln. **Einfach ausgedrückt**: Der Pilz versucht die Abfallstoffe aus dem Bindegewebe abzubauen und ernährt sich dazu von diesen.

Aber oft ist es auch so, dass sich dieser Pilz auch schützen möchte und bildet zu seinem Schutz einen Biofilm.

Ich hoffe sehr, Du erkennst jetzt bei dem Ganzen, dass nicht der Pilz das eigentliche Problem ist, sondern **die eingelagerten Stoffe**, die sich in unserem Bindegewebe um Deine Organe herum eingelagert haben. Der Pilz will Dich eigentlich schützen, indem er diese Stoffe wieder abbauen möchte. Wer also eine Ursachenbehandlung bei einer Pilzbelastung vornehmen möchte, dem kann ich neben einer Entgiftung und Lymphreinigung Folgendes ans Herz legen:

... Ausflug zu unserem Stoffwechsel

Denn vielleicht hast Du Dich schon gefragt, warum überhaupt Schadstoffe in Dein Bindegewebe eingelagert werden, wenn dies doch so schädlich für Deine Organversorgung sein kann.

Damit Dein Körper seine Funktionen aufnehmen kann, ist ein intakter Stoffwechsel das A und O. Für einen intakten Stoffwechsel ist es wichtig, dass Dein System überhaupt die Möglichkeit hat schädliche Substanzen und Abfallstoffe aus dem Körper herauszuleiten. Diese Ausleitung erfolgt über die sogenannten Entgiftungsorgane. Das sind Niere, Leber, Haut und Lunge. Damit die Giftstoffe im Körper transportiert werden können, benötigt er auch hierfür Hilfe von außen. Eine Möglichkeit, dass den Zellen angeboten wird die Gifte

mitzunehmen. Das Transportmittel, welches unserem Körper am liebsten zur Verfügung gestellt wird, ist Wasser und dieses ganz ohne Zusätze (auch keine Kohlensäure). Wasser ist sozusagen die Eisenbahn-Müllabfuhr, die durch unseren Körper fließt und auf die der Körper alles beladen kann, was er nicht mehr benötigt.

Ist das Wasser mit Zusätzen versehen, beispielsweise Kohlensäure, ist der Eisenbahnwagen schon besetzt und kann nichts mehr mitnehmen. Für die



Abfallentsorgung ist diese Eisenbahn damit unbrauchbar. Was macht der Körper also mit dem ganzen Abfall, wenn er es nicht abtransportieren kann?

Er lagert ihn ein, und zwar zunächst im Bindegewebe.

Bildlich kann man sich das einfach so vorstellen, dass wir jeden zweiten Montag unseren Müllsack vor die Tür stellen (das ist in unserem Fall z.



B. unser Bindegewebe) und darauf warten, dass die Müllabfuhr diesen abholt. Die Müllabfuhr übernimmt in unserem Körper die Lymphe. Sie befördert Abfallstoffe aus dem

Bindegewebe raus. Jetzt passiert es eines Tages, dass an manchen Stellen so viele Müllsäcke abgelagert wurden, dass die Müllabfuhr gar nicht mehr alle mitnehmen konnte. Die Säcke bleiben also liegen. Und das passiert nicht nur an einem Montag, sondern an mehreren Montagen hintereinander. Und irgendwann liegt ein ganzer Müllberg vor der Tür und keiner kommt mehr daran vorbei. Es ist daher wichtig den Lymphfluss anzukurbeln. Hilfreich ist hier viel zu trinken. Warum ist das so?

Der Flüssigkeitsgehalt Deiner Lymphe beträgt etwa **dreimal** mehr als Dein Blutvolumen. Das zeigt bereits, dass Deine Lymphe viel Wasser benötigt. Je flüssiger sie ist, desto besser kann sie fließen und umso besser ihre Aufgabe erledigen. Umgekehrt, umso dickflüssiger die Lymphe ist, umso schlechter kann sie arbeiten und umso länger bleiben Schlacken, Giftstoffe und Bakterien darin „hängen“ und es können schlimmstenfalls Krankheiten entstehen. Nur mit ausreichend Flüssigkeit kann die Lymphe überhaupt ihre Entgiftungsfunktion wahrnehmen.

Wenn der Körper Wasser zur Verfügung gestellt bekommt, welches unbelastet ist, kann er sich von seinen Abfallstoffen viel leichter entsorgen. Dazu ist es aber auch notwendig, dass dieses Wasser fließt. Wenn ein Fluss fließen soll, ist dazu Bewegung erforderlich, damit es auch in die richtige Richtung geht. Das Wort Bewegung zeigt bereits, auf was es dabei ankommt. Ein bewegter Muskel hat eine 200 Mal höhere Durchblutung als ein unbewegter Muskel. 200 Mal höhere

Durchblutung bedeutet gleichzeitig, 200 Mal mehr und schnellere Möglichkeit sich von Giftstoffen und Abfallstoffen zu befreien.

Wir fassen also zusammen: Wasser und Bewegung bringt unseren Fluss zum Abtransport von Abfallstoffen voran.

Was passiert bei Bewegung?

Wenn die Muskulatur sich bewegt, sorgt es dafür, dass Blut, Lymphe und alle anderen Körperflüssigkeiten durch den Körper befördert werden. Der Kreislauf wird angeregt und der Puls erhöht sich. Das hat zur Folge, dass das Blut durch seine Blutbahnen schneller und mehr befördert wird. Die Zellen werden dadurch besser mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt und die Ausscheidung läuft ebenso auf Hochtouren. Der Körper bemerkt bei der vollen Auslastung auch vielleicht, wenn manche Stellen unterversorgt sind, es gibt entsprechende Meldesysteme im Körper, die Bescheid sagen, dass dort das Adersystem zu wenig groß oder einfach zu wenig ausgebaut ist. Der Körper kann dann anfangen das Netzwerk besser auszubauen und zu vergrößern. Die Zellen werden dann wieder besser versorgt und können Abfallstoffe noch besser abtransportieren usw. Über dieses System könnte man jetzt seitenweise ein Buch füllen, weil es einfach großartig ist und so viele Funktionen hat, die man sich allesamt wahrscheinlich gar nicht vorstellen kann. Dieses Buch soll sich aber auf Körperenergie konzentrieren und alles dafür notwendige Wissen vermitteln, sodass ich denke, dass es an dieser Stelle ausreichend ist.